



KOMPETENZ wird bei uns GROSS geschrieben

Die Fähigkeit tragbare Beziehungen zu Mitarbeitern, Kollegen, Auftraggeber-Vertretern und Außenstehenden aufzubauen, zu pflegen und positiv im Sinne der Organisation zu entwickeln.
Thema 1.1

SozialKOMPETENZ

MethodenKOMPETENZ

Die Fähigkeit Methoden, Verfahren und Prozesse flexibel, fachübergreifend und situationsbezogen zum Wohle der Organisation einzusetzen.
Thema 1.4

FührungKOMPETENZ

SelbstKOMPETENZ

FachKOMPETENZ

Nutzen von Erfahrung und Fachwissen um berufsbezogene Aufgaben selbstständig und in eigener Verantwortung zum Nutzen der Organisation zu bewältigen.
Thema 1.5

GesundheitsKOMPETENZ

Die Fähigkeit sich selbst zu reflektieren, sich weiter zu entwickeln und diese Erkenntnisse in die Organisation einzubringen.
Thema 1.3

Die Fähigkeit vorhandene Kompetenzen zu erkennen, wertzuschätzen und entsprechend einzusetzen, diese zu lenken, zu gestalten und zum Wohle der Organisation weiter zu entwickeln.
Thema 1.2

Der Umgang mit den Themen Gesundheitsbezogenes Wissen, Selbstwahrnehmung, Kontrolle, Regulation, Verhalten und Kommunikation.
Thema 1.6

Gemeinsam stark zum Thema „Kompetenz“



KOMPETENZ wird bei uns GROSS geschrieben

Thema 1.1 SozialKOMPETENZ

Teamfähigkeit

- findet gemeinsame Lösungswege
- kann andere einbinden
- vermittelt eigenes Wissen
- forciert zur Gruppenarbeit

Kommunikationsfähigkeit

- sucht Gespräche
- besitzt einen guten Sprachschatz
- zeigt Wertschätzung
- ist sachlich

Lösungsorientierung

- erkennt fehlerhafte Prozesse
- behandelt diese Prozesse
- leitet Problemlösungen ein
- evaluiert gelöste Probleme

Konfliktlösung

- ist konfliktbereit
- ist unvoreingenommen
- sucht Lösungswege
- evaluiert getroffene Lösungen

Kundenorientierung

- schafft Vertrauen
- weckt Sympathie
- erkennt Interessen
- hat ein freundliches Auftreten

Thema 1.2 FührungsKOMPETENZ

Loyalität und Entschlossenheit

- ist diskret
- ist unvoreingenommen
- zeigt Durchsetzungsvermögen
- hat eigene Stärke

Delegieren können

- schenkt Vertrauen
- gibt Entscheidungen ab
- schätzt Möglichkeiten ab
- ist ansprechbar für Rückfragen

Zielorientiertes Führen

- kann für eine Sache begeistern
- kann Ziele vermitteln
- hat Ziele stets vor Augen
- kann zielgerichtet agieren

Organisationsfähigkeit

- kann Vorschläge unterbreiten
- bereitet den Weg vor
- gibt Hilfe im Hintergrund
- ist eine Teil des Ganzen

Strategisches Denken

- hat Visionen und Weitblick
- ist offen für Veränderungen
- entscheidet entsprechend
- hat immer einen Plan „B“

Thema 1.3 SelbstKOMPETENZ

Einsatzbereitschaft

- ist bereit zu Mehrarbeit
- ist Vorbild für andere
- stellt Anforderungen an sich selbst
- kann sich selbst und Kollegen motivieren

Lernbereitschaft

- hinterfragt eigenes Wissen
- nimmt an Fortbildungen teil
- besucht Seminare
- zeigt Informationsbegierde

Eigenverantwortung

- ist Vorbild im Verhalten
- ist Vorbild im sicheren Umgang
- trägt immer notwendige PSA
- ist selbstständig

Belastbarkeit

- ist physisch belastbar
- ist psychisch belastbar
- hat Durchhaltevermögen
- besitzt Motivationsfähigkeit

Mobilität

- hat schnelle Auffassungsgabe
- kann schnell Reagieren/ Agieren
- ist in Besitz eines Führerscheins
- ist nicht ortsgebunden

Thema 1.4 MethodenKOMPETENZ

Entscheidungsfähigkeit

- kann bewusst entscheiden
- hat Durchsetzungsvermögen
- kann auch „Nein“ sagen
- hinterfragt Entscheidungen

Ergebnisorientierung

- zeigt Beharrlichkeit
- hat Durchhaltevermögen
- hat das Ziel immer vor Augen
- kann Ziele vermitteln

Konsequenz

- erkennt direkte Wege
- zeigt Durchsetzungsvermögen
- hat konsequentes Vorgehen
- steht zu seiner Entscheidung

Innovationsbereitschaft

- ist bereit zu neuen Wegen
- ist innovativ
- ist unvoreingenommen
- erkennt Möglichkeiten

Marktkennntnis

- sucht Informationsquellen
- wertet Informationen aus
- schaut über den Tellerrand
- tauscht sich ständig aus

Thema 1.5 FachKOMPETENZ

Fachwissen

- besitzt entsprechende Ausbildung
- seine Fortbildung ist neuster Stand
- entwickelt sich stetig weiter
- nutzt erworbenes Wissen

Fachübergreifendes Wissen

- handelt und denkt übergreifend
- hat eine gute Allgemeinbildung
- zeigt Informationsbegierde
- hat Interesse an Innovationen

Persönliche Arbeitsorganisation

- hält vorgegebene Zeiten ein
- hält getroffene Absprachen ein
- erledigt Aufgaben gewissenhaft
- verschafft sich einen Überblick

Beurteilungsmöglichkeit

- ist unvoreingenommen
- hat eine wertfreie Einschätzung
- jeder verdient eine 2. Chance
- hat verständliche Einstellung

Eigene Kritikfähigkeit

- zeigt Selbstreflexion
- erkennt eigene Fehler
- kann eigene Fehler eingestehen
- ist diskussionsfähig

Thema 1.6 GesundheitsKOMPETENZ

Wissen

- besitzt Kenntnis zu Quellen von relevanten Gesundheitsinformationen
- besitzt Wissen zum Umgang mit Gesundheitsinformationen
- besitzt Wissen zu gesundheitsfördernden Maßnahmen
- besitzt Wissen zu Unfallverhütungsvorschriften

Selbstwahrnehmung

- nimmt eigenes physisches und psychisches Empfinden wahr
- nimmt Folgen seines jetzigen Verhaltens für seine zukünftige Gesundheit wahr
- übernimmt eigene Verantwortung für seine Gesundheit
- nimmt sich als Vorbild für gesundes Verhalten wahr

Selbstkontrolle und Selbstregulation

- setzt UZW bezogen auf Gesundheit um
- kann abschalten
- kann mit Stress umgehen
- kann mit eigenen Emotionen umgehen

Verhalten

- ernährt sich gesund
- vermeidet Suchtmittel
- nimmt aktiv an BGF teil
- ist Vorbild in Gesundheitsfragen

Kommunikation

- kommuniziert immer wieder neu zum Thema Gesundheit
- kommuniziert gesundes und sicheres Arbeiten
- kommuniziert offen Gesundheitsrisiken bei der Arbeit
- motiviert Kollegen einem guten Vorbild zu folgen



KOMPETENZ wird bei uns GROSS geschrieben

Unternehmenspolitik

Im Rahmen der unternehmerischen Sorgfaltspflicht und im Hinblick auf die Qualitätssicherung unserer Produkte und Leistungen, den Schutz unserer Mitarbeiter und der Umwelt legen wir mit Hilfe unseres Integrierten Managementsystems entsprechende Richtlinien und Strategien fest. Diese erfüllen die Norm der DIN EN ISO 9001 sowie der SCC**-Checkliste nach jeweils neuester Fassung.

Die Anwendung des Integrierten Managementsystems der Firma Gebr. Kickartz GmbH gewährleistet, dass alle Tätigkeiten, die Auswirkungen auf die Produktqualität, Umwelt und Arbeitssicherheit haben, geplant, gesteuert und überwacht und dass Kundenanforderungen erfüllt werden. Hierfür haben wir konkrete Handlungsgrundsätze, die für alle Mitarbeiter gelten, in unserer Unternehmenspolitik verankert. Die Geschäftsleitung unterstützt das Managementsystem und erbittet von ihren Mitarbeitern die gleiche Motivation, ein Integriertes Managementsystem im Unternehmen zu leben.

Wir tragen die Verantwortung für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiter. Diese Aspekte beschreiben wir in unserer Aufbau- und Ablauforganisation unter Berücksichtigung relevanter Gesundheits- und Umweltaspekte. Die für unser Unternehmen erforderlichen Maßnahmen zum vorbeugenden Arbeitsschutz sind in den Abschnitten unseres Integrierten Managementsystems beschrieben.

Die Verantwortlichkeiten, Befugnisse und gegenseitige Beziehungen von Mitarbeitern mit leitenden, ausführenden und prüfenden Tätigkeiten sind in den Funktionsbeschreibungen und Verfahrensanweisungen für alle relevanten Arbeitsprozesse festgelegt. Jeder Leiter einer Organisationseinheit ist verantwortlich für die in dieser Einheit ausgeführten Tätigkeiten. Eine Organisationseinheit bezeichnet eine Gruppe von Mitarbeitern, die zur Erreichung eines spezifischen Unternehmensziels (z.B. der Bauwerkserstellung) zusammenarbeitet.

Die oberste Leitung, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Rainer Matzkus, verpflichtet sich, die Entwicklung, Verwirklichung und ständige Verbesserung des Managementsystems nachzuweisen, indem Sie

- ✓ der Organisation die Bedeutung der Erfüllung der Kundenanforderungen sowie der gesetzlichen und behördlichen Anforderungen vermittelt,
- ✓ die Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitspolitik des Unternehmens festlegt,
- ✓ sich für die Verhütung von Unfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren sowie Umwelt- und Sachschäden einsetzt,
- ✓ sicherstellt, dass Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsziele festgelegt werden,
- ✓ Managementbewertungen durchführt und
- ✓ die Verfügbarkeit der Ressourcen für diese Punkte sicherstellt.

Die Oberste Leitung erklärt die Verbindlichkeit dieser Richtlinien und der nachgeschalteten Vorschriften für das gesamte Unternehmen und setzt diese in Kraft.